

Athen macht frische Schulden

Athen. Frisches Geld für Athen: Griechenland hat sich erneut kurzfristig 1,625 Milliarden Euro am Kapitalmarkt beschafft. Der Zinssatz für die Schuldverschreibungen mit sechsmonatiger Laufzeit beläuft sich auf 2,05 Prozent. Er lag damit niedriger als bei vergleichbaren Titeln im Vormonat mit 2,15 Prozent Zinsen, wie die Schuldenagentur PDMA am Dienstag mitteilte. Das Land leiht sich regelmäßig »kleinere Beträge« dieser Art, um »Löcher im Haushalt zu stopfen«. Experten sehen das realistisch: Investoren geben nur deshalb Geld, weil die Europäische Zentralbank eine Art Garantie gewährt.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/222701.athen-macht-frische-schulden.html>